

奸 妘 妘 媪 媪 姪 姪 姪 姪 姪  
 姪 妘 妘 媪 媪 姪 姪 姪 姪 姪  
 姪 妘 妘 媪 媪 姪 姪 姪 姪 姪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪  
 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪 媪

Jia 嘉: *One Hundred Women*, aus der Serie *The Chinese Version*, 2022, Acryl auf Leinwand, 88 x 88 cm

In dem minimalistischen Schriftbild *One Hundred Women* beschäftigt sich Jia 嘉 (\*1979) mit der fehlenden Sichtbarkeit chinesischer Frauen in der Geschichtsschreibung. Bis zur Errichtung der VR China 1949 hatten Frauen meist keine Vornamen. Am Anfang der 10 x 10 Zeichen steht das Grundzeichen 女 *nü* (Frau), darauf folgen komplexe Zeichen für mit Frauen assoziierte Worte, die als Eigennamen verwendet wurden, aber in Vergessenheit geraten sind.